

Press release**Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V.****Julia Kesselburg**

12/08/2005

<http://idw-online.de/en/news140014>Studies and teaching
interdisciplinary
transregional, national**DAAD und Siemens fördern gemeinsam Ingenieurnachwuchs****Auftaktveranstaltung in München - 90 internationale Stipendiaten erwartet**

Auf Einladung der Siemens AG und des Deutschen Akademischen Austausch Dienstes (DAAD) treffen sich vom 8. bis 11. Dezember 2005 rund 90 Stipendiaten aus Asien, Mittel- und Osteuropa sowie Lateinamerika in München, um die Stipendiengeber und Studienkollegen aus anderen Ländern kennen zu lernen. Die internationalen Gäste nehmen an Stipendien-Programmen teil, mit denen sich Siemens und der DAAD seit 1999 erfolgreich für die Ausbildung exzellenter Nachwuchskräfte engagieren. Gleichzeitig soll damit die Internationalisierung des Studienstandortes Deutschland gefördert werden.

"DAAD/Siemens-Initiative für junge Ingenieure aus Mittel- und Osteuropa" und "DAAD/Siemens Scholarship Program ASIA 21 Century" - so heißen zwei gemeinsame Stipendien-Programme des DAAD und der Siemens AG, mit denen jährlich rund 30 Studierende aus Ländern Mittel- und Osteuropas sowie Asiens unterstützt werden. An der Finanzierung sind die Siemens AG zu zwei Dritteln und der DAAD zu einem Drittel beteiligt. Zusätzlich fördert die Siemens AG in einem eigenen Stipendien-Programm jährlich weitere 60 Studierende aus den drei Fokusregionen. In München werden sich die Stipendiaten dieser drei Programme treffen, um Erfahrungen auszutauschen und zu einem internationalen Netzwerk zusammenzuwachsen.

Durch die Unterstützung des DAAD und der Siemens AG können die Stipendiaten in einem der inzwischen zahlreichen englischsprachigen Masterprogramme deutscher Hochschulen einen international anerkannten Abschluss erwerben. Die Studiendauer beträgt in der Regel zwei Jahre und wird durch Praktika und spezielle Trainingsprogramme begleitet.

"In Zusammenarbeit mit dem DAAD möchten wir den internationalen Ingenieurnachwuchs fördern und hoch qualifizierten Studierenden helfen, technikorientierte Karrieren zu entwickeln. Gleichzeitig unterstützen wir dadurch die Internationalisierung der Hochschulausbildung in Deutschland", erläutert Susanne Kiefer, Leiterin der Hochschulprojekte bei Corporate Personnel, die Ziele der Stipendien-Programme, die auch den Leitideen des DAAD entsprechen: "Zu den wichtigsten Zielen des DAAD gehören die Förderung des Austausches von Studierenden und Wissenschaftlern zwischen Deutschland und der internationalen Gemeinschaft sowie die Vertiefung der Internationalisierung des Studienstandortes Deutschland. Beiden Zielen können wir durch die Zusammenarbeit mit der Siemens AG in besonderer Weise Rechnung tragen", erläutert Dr. Joachim Schneider, Leiter des Referats "Länderübergreifende Fach- und Sonderprogramme" im DAAD.

Weitere Informationen:

Hochschulaktivitäten Generation 21 unter www.siemens.com/generation21Initiativen des DAAD unter www.daad.de/wirtschaft/de

Ansprechpartner:

DAAD

DAAD/Siemens Master Scholarships



Dr. Joachim Schneider/Dr. Holger Finken
Kontakt: Heike Gabler
gabeler@daad.de

Siemens AG
Corporate Personnel Germany
Fach-Center Personal
Hochschulprojekte
Susanne Kiefer
susanne.kiefer@siemens.com

